



Kiel, 21. Februar 2011

Nr. 054/2011

Olaf Schulze:

## Erst das beschlossene CCS-Gesetz schafft ein Vetorecht

*Zur Berichterstattung über die Ergebnisse des heutigen Treffens von Ministerpräsident Peter Harry Carstensen mit Bundesumweltminister Norbert Röttgen zum CCS-Gesetzentwurf sagt der energiepolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion, Olaf Schulze:*

Wir wollen keine CO<sub>2</sub>-Lagerung unter unserem Land oder im Wattenmeer. Dafür brauchen wir nach den interfraktionellen Beschlüssen des Landtages ein klares Vetorecht in dem nach EU-Vorgaben bis zum Sommer zu beschließenden CCS-Gesetz. Schon mehrfach hat sich Ministerpräsident Carstensen auf entsprechende Zusagen aus Berlin oder vor Ort von Minister Röttgen verlassen – Ergebnis bis heute: Fehlanzeige.

Sollte es diesmal anders sein, freuen wir uns. Entscheidend wird aber der vom Bundestag voraussichtlich im März zu beratende CCS-Gesetzestext sein, der noch von Experten entsprechend ausformuliert werden wird. Ob diese Formulierung dann tatsächlich ein klares Vetorecht gegen die Einlagerung von CO<sub>2</sub> in den Ländern ist, ist für mich noch offen.

---

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)